



Homepage

Kläranlage Aken (Elbe)

Hochwassermeldung vom AZV Aken / Kläranlage Aken

Stand vom 01.07.2013 16:00 Uhr

Maximalpegel Elbe, am Sonntag den 09.06.2013 von 7,90 m.

Unwetter am 20.06.2013 mit einer auf der Kläranlage Aken gemessenen Niederschlagsmenge von 64 l/m².

Die offizielle Bereitschaftsnummer 0177 / 2414233 ist erreichbar.

Die offizielle Geschäftsstellennummer 034909 / 3376 ist erreichbar.

Die Verwaltung hat seit Montag den 24.06.2013 wieder die Arbeit aufgenommen.

Informationen zur Hochwassersituation im Hoheitsgebiet des Verbandes werden nach Bedarf hier veröffentlicht.

Hinweise zur Entsorgung:

Die zentrale Entsorgung der evakuierten Bereiche ist in:

Groß Rosenburg

Klein Rosenburg

Breitenhagen (Hauptpumpwerk).

Sachsendorf

Diebzig

Lödderitz und OT Rajoch

wieder hergestellt.

Die Vakuumanlage in Kühren läuft weiter im Notbetrieb.

Es sind alle Hausanschlüsse repariert worden. Die Grundstücke Haus-Nr. 13f, 13e und 29a konnten bis zum 28.06.2013 nicht angeschlossen werden. Hier wurden die Eigentümer nicht angetroffen.

Die Ortschaften: Osternienburg, Pißdorf, Dornbock, Bobbe, Drosa, Wulfen, Micheln, Trebbichau, Kietzen sind an das zentrale Abwassernetz angeschlossen. Die Netze sind immer noch stark überlastet und es kann zu Störungen kommen.

Die Gemeinden Quellendorf, Libbesdorf, Rosefeld, Scheuder, Lausigk, Naundorf, Elsnigk, Chörau Reppichau und der OT Kleinzerbst sind nicht betroffen.

Die Entsorgung erfolgt über die Kläranlage Aken.

Die zentrale Kläranlage in Aken war immer in Betrieb.

Die Ablaufgrenzwerte der Kläranlage wurden im gesamten Zeitraum eingehalten.

Die Ablaufwerte vom 28.06.2013 waren:

| | | |
|-------|-------|------|
| Nges | 7,7 | mg/l |
| CSB | 33 | mg/l |
| NH4-N | 0,01 | mg/l |
| NO3-N | 6,95 | mg/l |
| NO2-N | 0,008 | mg/l |
| Pges | 0,61 | mg/l |

Der tägliche Durchfluss liegt bei ca. 10.000 m³/Tag

Im Monat Juni 2013 wurden insgesamt 240.064 m³ in die Elbe eingeleitet.

(Juni 2012 - 70.485 m³)

In der Stadt Aken hat sich die Abwasserentsorgungssituation weiter stabilisiert.

Das Pumpwerk Waldstraße läuft weiter im Notbetrieb.

Das Pumpwerk in der Spronaer Straße konnte heute noch nicht angeschlossen werden. Der Anschluss ist aber für Dienstag, den 02.07.2013 vorgesehen. Der Bereich muss weiter mobil abgefahren werden. Wir möchten die Bewohner der Grundstücke in der Susigker Straße, Hopfenstraße, H.-Löns-Str., Parkstraße, Gartenstraße, Am Heiratsberg und Am Dreieck bitten, sparsam mit Wasser / Abwasser umzugehen, da all dieses Abwasser sich in den tiefen Bereichen der Spronaer Straße und Am Wasserturm sammelt und mobil entsorgt werden muss.

Es wird weiter deutlich darauf hingewiesen, das insgesamt ein unnötiges

Einleiten von Fremdwasser in den Schmutzwasserkanal, z. B. durch

Kellerentwässerung, unbedingt zu unterlassen ist. Dies stellt eine

Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldstrafe geahndet werden.

Ölhaltiges Wasser darf nicht eingeleitet werden und ist gesondert z.B. über

Firma Udo Achtert GmbH (Tel.-Nr.: 034909 82956) bzw.

Firma Ölwehr GmbH aus Dessau (Tel.Nr.: 01802 329932) zu entsorgen.

Durch die überlasteten Netze und teilweise überfluteten Flächen (Äcker) kann es im Einzelfall zu unvermeidbaren Geruchsbelästigungen kommen.

